



RATING MANAGEMENT QUALITÄT  
Emissions- und Managementgesellschaften  
von Geschlossenen Fonds



Juli 2009

<b>Gesamt-Rating</b>	<b>A+</b>	Hohe Qualität
<b>Management Qualität im Segment Containerfonds</b>	<b>A+</b>	Hohe Qualität

**Fazit**

Das im Jahr 2003 gegründete Emissionshaus hat sich mit dem Spezialsegment Containerfonds, die in zwei Produktlinien angeboten werden, nachhaltig am Markt für Geschlossene Fonds etabliert. Als Unternehmen der Buss-Gruppe verfügt das Emissionshaus über langjährige Erfahrung und hohe Expertise in den Transport- und Logistikmärkten. Weitere Kompetenzträger für die Fonds stellen die Containermanager, teils aus dem Bereich der Marktführerschaft, sowie eine Niederlassung in Singapur dar. Buss Capital zeigt eine hohe Vertriebsqualität und ist insofern bestrebt, seine Produktpalette sukzessive zu erweitern. Die Prozesse der Objektauswahl und –bewirtschaftung stellen sich als strukturiert und von hoher Güte dar, insbesondere die fortlaufende Ergebniskontrolle gewährleistet ein frühzeitiges Erkennen von Risiken. Die dokumentierten Leistungsbilanzdaten zeigen im Wesentlichen plangemäße Ausschüttungsverläufe, die auch im derzeit problematischen Marktumfeld unter Ausnutzung stiller Reserven im Jahr 2009 weitgehend fortgesetzt werden sollen.

<b>Stärken</b>	<b>Schwächen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionell aufgestelltes Emissionhaus</li> <li>- Einbindung in die Buss-Unternehmensgruppe</li> <li>- Marktführer im Bereich Container</li> <li>- Langjährige Erfahrung und hohe Branchenexpertise im Investitionssegment</li> <li>- Hohe Vertriebsqualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausweitung der Produktpalette gestaltet sich vor derzeitigem Markthintergrund schwierig.</li> </ul>
<b>Chancen</b>	<b>Risiken</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Derzeitig günstiger Einkaufsmarkt</li> <li>- Konservative Verkaufskalkulation stabilisiert die Fondspersformance in aktuell schwierigem Marktumfeld</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anhaltend schwaches Marktumfeld</li> <li>- Schwacher Dollarkurs belastet die Fondspersformances (insbesondere der konvertierenden Fonds)</li> <li>- Insgesamt erhöhte Zahl von einzelnen Mieterausfällen</li> </ul>

**UNTERNEHMENS DATEN**

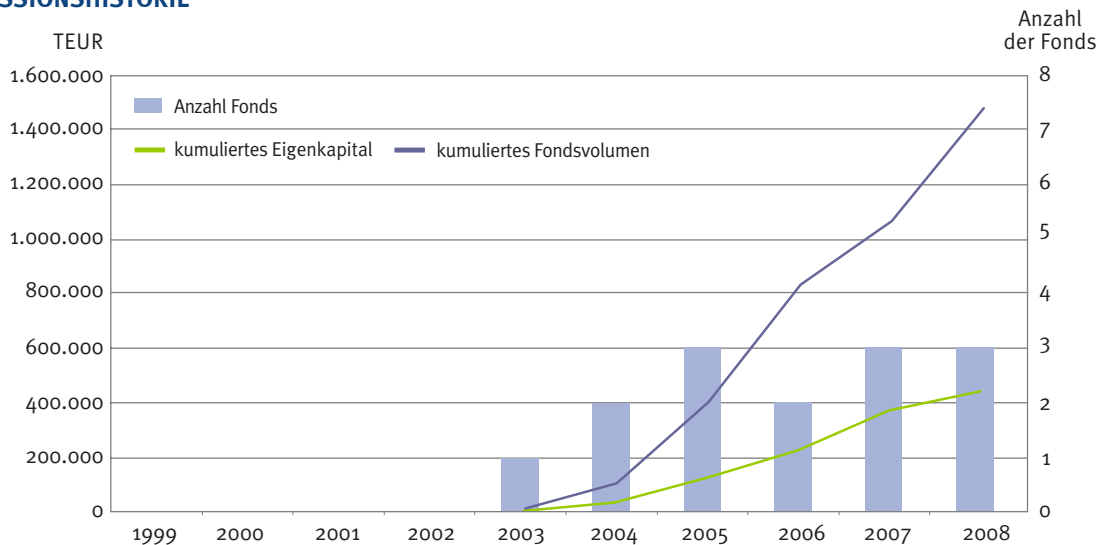
**Buss Capital GmbH & Co.KG**

<b>Adresse:</b>	Reiherdamm 44 20457 Hamburg
<b>Geschäftsführung:</b>	Dr. Johann Killinger Dr. Dirk Baldeweg Marc Nagel Peter Kallmeyer
<b>Stammkapital:</b>	1 Mio. EUR
<b>Gegründet:</b>	2003
<b>Rechtsform:</b>	GmbH & Co. KG
<b>Mitarbeiter:</b>	25

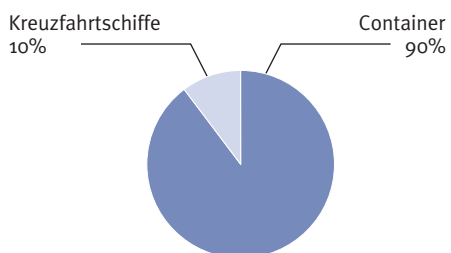
<b>Fondsemissionen</b>	
Gesamt	14 Fonds
davon Segment Container	12 Fonds
davon Segment Kreuzfahrtschiffe	2 Fonds
<b>Eigenkapitalvolumen</b>	
Gesamt	441,9 Mio. EUR
davon Segment Container	395,3 Mio. EUR
davon Segment Kreuzfahrtschiffe	46,6 Mio. EUR
<b>Fondsvolumen</b>	
Gesamt	1,48 Mrd. EUR
davon Segment Container	1,43 Mrd. EUR
davon Segment Kreuzfahrtschiffe	0,05 Mrd. EUR

(Stand: Juni 2009)

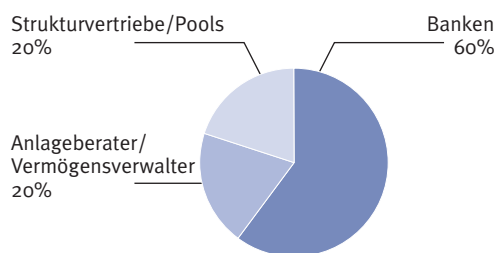
**EMISSIONSHISTORIE**



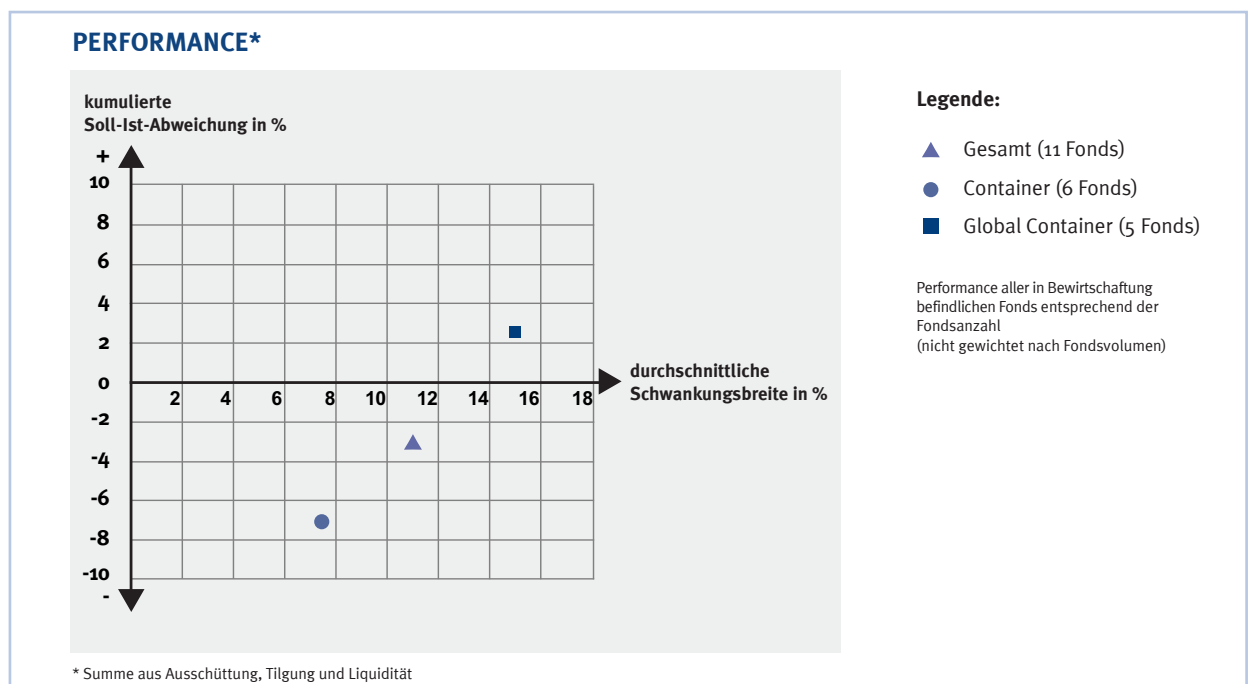
**Historische Produktstruktur**



**Vertriebsstruktur**



Herleitung Rating			
Panels	Kriterien	Gewichtung	Wertung
Panel I Unternehmen 40%	1. Organisation	30%	7,1
	2. Finanzstruktur	40%	7,4
	3. Investor Relations	30%	8,6
Panelergebnis			<b>7,7</b>
<b>Container</b>			
Panel II Kompetenz 30%	1. Management	30%	9,6
	2. Fachkompetenz	50%	8,4
	3. Risikokontrolle	20%	7,3
Panelergebnis			<b>8,5</b>
Panel III Performance 30%	1. Emissionshistorie	20%	7,0
	2. Soll-/ Ist-Vergleich	50%	8,4
	3. Nachhaltigkeit	30%	5,3
Panelergebnis			<b>7,2</b>
Segment-Rating			<b>A+</b>
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>7,8</b>
<b>Gesamt-Rating</b>			<b>A+</b>



## Panel I. Unternehmen

### Fazit

Das im Jahr 2003 gegründete Emissionshaus hat sich mit dem Spezialsegment Containerfonds nachhaltig am Markt für Geschlossene Fonds etabliert. Derzeit wird die sukzessive Erweiterung der Produktpalette betrieben. Das inhabergeführte Unternehmen ist Teil der renommierten Buss-Gruppe, die über langjährige Erfahrung und hohe Expertise in den Transport- und Logistikmärkten verfügt. Die Fondsgesellschaften verfügen über Niederlassungen in der Schweiz und in Singapur, wo der zentrale Einkauf für die Buss Global Container Fonds gesteuert wird. Wesentliche Schlüsselpersonenrisiken sind aufgrund einer breit aufgestellten Unternehmensführung nicht erkennbar. Vor dem Hintergrund der aktuellen Marktsituation zeigt das Emissionshaus durchaus befriedigende Platzierungsergebnisse. Die Rücknahme zweier Schiffsfonds konnte im Zusammenwirken mit den Reedereien verkraftet werden. Insbesondere in den Bereichen Vertrieb und Anlegerverwaltung verfügt die Unternehmensgruppe über hervorzuhebende Qualität.

### I. 1. Organisation

Das Emissionshaus wurde am 02.10.2003 als Buss Capital GmbH & Co. KG (Buss Capital) von Dr. Johann Killinger als Hauptgesellschafter gegründet. Es zählt als jüngste Tochtergesellschaft zur renommierten Buss-Unternehmensgruppe, die aus der 1920 gegründeten Stauerei Gerd Buss hervorgegangen ist. Die Geschäftsleitung wird von Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg, Marc Nagel und Peter Kallmeyer wahrgenommen. Seit Erstemission eines Geschlossenen Publikumsfonds im Segment Containerleasing im Jahr 2003 brachte Buss Capital zwei Produktlinien im Bereich Containerfonds an den Markt. Der Einstieg in das Segment Schiffsfonds erfolgte 2007 mit der Auflage eines Kreuzfahrtfonds, perspektivisch ist die Emission von Geschlossenen Immobilienfonds vorgesehen.

Die Buss Capital wird zu 85% von der Holdinggesellschaft Buss Group GmbH & Co. KG gehalten, deren Hauptgesellschafter Dr. Johann Killinger ist. 15% der Anteile der Buss Capital befinden sich im Besitz von Dr. Dirk Baldeweg. Die Buss Treuhand GmbH, die seit 2005 als Treuhandgesellschaft der Fondsgesellschaften fungiert, befindet sich zu 80% im Besitz der Buss Group GmbH & Co. KG, zu 10% im Besitz von Dr. Dirk Baldeweg sowie zu 10% in den Händen von Stefan Krüger. Die Buss Container Management GmbH, zuständig für die Buss Container Fonds, ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Buss Capital GmbH & Co. KG, an der Buss Capital Singapore Holding GmbH & Co. KG, die den zentralen Containereinkauf für die Buss Global Container Fonds steuert, ist Managing Partner Danny Wong beteiligt.

Das Emissionshaus ist funktional in die Bereiche Konzeption, Vertrieb, Fondsmanagement, Kaufmännische Verwaltung und Unternehmenskommunikation gegliedert und beschäftigt derzeit 25 Mitarbeiter sowie fünf Mitarbeiter in Singapur.

Firmengründer Dr. Johann Killinger ist promovierter Jurist und begann seine berufliche Laufbahn 1990 als Unternehmensberater bei Roland Berger. 1991 wechselte er in die Buss-Gruppe, an der er im Jahr 2002 die Mehrheit der Geschäftsanteile erwarb. 2003 gründete er das Emissionshaus Buss Capital und trat in die Geschäftsführung der Reederei August Bolten ein. Im Jahr 2004 gründete Dr. Johann Killinger das auf die Entwicklung von Logistikimmobilien spezialisierten Unternehmen IXOCON.

Dr. Dirk Baldeweg ist Diplom-Wirtschaftsingenieur und begann seine berufliche Laufbahn 1997 als Unternehmensberater bei PriceWaterhouse Coopers. Er war Mitbegründer der Unternehmensberatung ConsultingKontor GmbH im Jahr 2002. 2005 trat er bei Buss Capital als geschäftsführender Gesellschafter ein. Im Jahr 2006 promovierte Dr. Dirk Baldeweg zum Dr. rer. pol.

Die Hausbank bescheinigt dem Unternehmen eine seit Jahren bestehende, angenehme Geschäftsverbindung sowie Kompetenz und Seriosität.

## I. 2. Finanzstruktur

Im Jahr 2008 platzierte die Buss Capital Eigenkapital in Höhe von circa 103,5 Mio. EUR (2007: 114,1 Mio. EUR, 2006: 102,0 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern betrug im Jahr 2008 rund 3,8 Mio. EUR (gegenüber rund 2,8 Mio. EUR im Vorjahr). In den letzten drei Jahren seit 2006 wurde auf Seiten des Emissionshauses eine sehr dynamische Umsatzsteigerung erzielt. Die entsprechende Cash-Flow-Entwicklung verblieb noch überwiegend im negativen Bereich. Laut der Wirtschaftsauskunftei CREDITREFORM Hamburg vom 09.06.2009 liegt der Bonitätsindex der Buss Capital GmbH & Co. KG bei 214 („gute Bonität“). Das Stammkapital des Unternehmens beträgt 1 Mio. EUR und ist voll einbezahlt. Die Höhe der Eigenkapitalquote betrug 27% per 31.12.2008 (2007: 28% 2006: 30%), das entspricht per 31.12.2008 rund 13,2 Mio. EUR.

Aktuell besteht eine anteilige Platzierungsgarantie für den Buss Global 6 Containerfonds. Für im Jahr 2007 kontrahierte Schiffe wurden anteilige Platzierungsgarantien und Bürgschaften gegenüber den finanzierenden Banken abgegeben. Vor dem Hintergrund der aktuellen Marktsituation für Containerschiffe wurden die ersten beiden platzierten Fondsschiffe im Zusammenwirken der Buss Gruppe sowie der beteiligten Reederei wieder zurückgekauft und die Fonds rückabgewickelt. Weitere zehn Schiffe befinden sich bis 2010 / 2011 im Orderbuch der Buss Gruppe in Verbindung mit den Reedereipartnern. Die entsprechenden Finanzierungen sind angabegemäß gesichert, teilweise konnten Verlängerungen der Ablieferungsfristen vereinbart werden. Darüber hinaus hat die Buss Capital Management die Rücknahme der Container der von ihr verwalteten Fonds zum Ende der geplanten Laufzeiten garantiert. Das Risiko einer Inanspruchnahme wird von Seiten von Buss Capital vor dem Hintergrund der derzeitigen Marktpreisentwicklungen als extrem gering eingestuft.

## I. 3. Investor Relations

Die Platzierung der Fondsanteile erfolgt mittels externer Vertriebspartner und wird durch eine eigene Abteilung unter Leitung von Marc Nagel gesteuert. Mit den wesentlichen Vertriebspartnern arbeitet Buss Capital bereits seit der Gründung zusammen. Eine standardisierte Software, die mit auf die individuellen Bedürfnisse des Unternehmens abgestimmten Modulen ergänzt wurde, ermöglicht ein detailliertes Vertriebscontrolling sowie eine bedarfsgerechte Einsatzplanung. Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung der Vertriebspartner im after-sales-Bereich, insbesondere durch einen geschlossenen VP-Bereich auf der Unternehmens-Homepage. Die durchschnittliche Dauer der Ausplatzierung der innerhalb der letzten drei Jahre emittierten Fonds betrug zwei bis vier Monate.

Die Investorenverwaltung und -betreuung wird von der 2005 gegründeten Buss Treuhand GmbH durchgeführt. Geschäftsführer ist Stefan Krueger. Die insgesamt circa 19.000 Anleger werden von drei Mitarbeitern sowie einer Aushilfskraft betreut. Die Buss Treuhand bearbeitet monatlich bis zu rund 1.500 Annahmen, jeweils grundsätzlich innerhalb eines Tages. Hervorzuheben ist der Investor's Login-Bereich der Unternehmens-Homepage. Dort sind zusätzlich zu den Fondspunkten alle Rundschreiben des Fonds abrufbar sowie die Beteiligungsdaten und nächsten Auszahlungstermine für den Anleger ersichtlich.

Der Geschäfts- und Treuhandbericht mit Jahresabschluss und Soll-/Ist-Vergleich wird einmal jährlich veröffentlicht. Zur Minimierung der Gesellschaftskosten wird unter bestimmten Bedingungen auf ein WP-Testat verzichtet. Vier Wochen vor den Auszahlungen, die regulär quartalsweise erfolgen, erhält der Anleger ein Informationsschreiben. Einmal monatlich erscheint ein Newsletter mit aktuellen Informationen zum Marktgeschehen.

Die Prospektverantwortung liegt jeweils auf Seiten des Initiators. Im Falle des Nichtvorliegens von Weisungen des Anlegers ist die Buss Treuhand verpflichtet, sich bei Gesellschafterbeschlüssen der Stimme anteilig zu enthalten. Im Segment der Containerfonds sind grundsätzlich keine Anlegerbeiräte in den Fondsgesellschaften vorgesehen. Gesellschafterversammlungen, die in der Regel im schriftlichen Abstimmungsverfahren stattfinden, werden im jährlichen Turnus abgehalten. Die Prospektierung der Beteiligungsangebote von Buss Capital erfolgt nach den Richtlinien des IDW S4 (IDW ES 4). Die Emissionsprospekte erhalten generell ein Prospektprüfungsgutachten eines Wirtschaftsprüfers; deren Urteil lautete in der Regel auf beanstandungsfrei. Vom IDW S4 Standard abweichende Zahlenangaben wurden in einem Falle angabegemäß bewusst im Sinne einer besseren Übersichtlichkeit gewählt. Bei der Leistungsbilanzherstellung orientiert sich Buss Capital an den Standards des VGF. Buss Capital unterstützt Anleger bei einem gewünschten vorzeitigen Verkauf der Fondsanteile, insbesondere bei der Vermittlung von Kaufinteressenten.

## Panel II. Kompetenz – Segment – Containerfonds

### Fazit

Das Management der Buss Capital verfügt über hohe Branchenkompetenz und langjährige Erfahrung. Weitere Kompetenzträger für die Fonds stellen die Containermanager, teils aus dem Bereich der Marktführerschaft, sowie die Singapur Niederlassung dar, die über nachgewiesene Branchenexpertise verfügen. Die Positionierung im asiatischen Markt ist besonders hilfreich für den Kontakt mit wesentlichen Branchenpartnern im dortigen Raum. Die Fonds profitieren im Einkauf nicht zuletzt von der intensiven Kenntnis der Transportmärkte auf Seiten des Initiators. Die Ergebnis- und Risikokontrolle basiert auf monatlichen Ergebnisreports, die zur Grundlage von Soll-Ist-Abgleichen und gegebenenfalls zur Entscheidungsgrundlage für entsprechende Maßnahmen dienen.

## II. 1. Management

Buss Capital verfügt über langjährige, detaillierte Kenntnis der Transportmärkte, zum einen vor dem Hintergrund persönlicher Erfahrung auf Ebene der Unternehmensleitung und zum anderen vor dem Hintergrund der vertieften Marktinformationen, die durch die Schwesterunternehmen Buss Ports und die Reederei Aug. Bolten vorgehalten werden. Niederlassungen von Fondsgesellschaften befinden sich in der Schweiz und in Singapur.

Buss Capital kooperiert auf Unternehmensebene, soweit erforderlich, insbesondere in den Bereichen Recht und Steuern, mit namhaften und in der Branche anerkannten, externen Kompetenzträgern. Eine Liste der externen Partner liegt Scope vor. Im rechtlichen Bereich verfügt Buss Capital über eine sehr hohe inhouse-Kompetenz in der Konzeptionsabteilung, in der zwei Mitarbeiter Rechtsanwälte sind.

Buss Capital verfügt über ein weitgespanntes Kompetenznetzwerk bezüglich der für das Objektmanagement zuständigen Containerleasinggesellschaften. In diesem Bereich arbeitet Buss Capital mit Top-10-Containerleasinggesellschaften wie z.B. Textainer, Florens, CAI, TAL, Cronos und UES International zusammen und pflegt darüber hinaus enge Kontakte zu nahezu allen im Markt tätigen größeren Leasinggesellschaften. Das Emissionshaus dokumentiert eine aktive Überwachung und Steuerung der Containerleasinggesellschaften, die in konkreten Fällen zu Veränderungen in den Kooperationspartnerschaften geführt haben.

## II. 2. Fachkompetenz

Mit Stand per 30.06.2009 hält die Buss Capital im Segment Containerfonds insgesamt elf Fonds mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von circa 1,43 Mrd. EUR „under management“. Ein weiterer Fonds befindet sich in der Platzierung. Die Objektverwaltung sowie das operative Geschäft obliegt den Containermanagementgesellschaften als externen Partnern. Deren Geschäftsführer bringen mehrjährige Erfahrung bei global führenden Containerleasinggesellschaften ein. Danny Wong, Managing Partner von Buss Capital Singapur, verfügt u.a. als ehemaliger CEO einer Top-15-Containerleasinggesellschaft über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Branche. Das Fondsmanagement und –controlling wird in einer eigenen Abteilung in Hamburg sowie von den Mitarbeitern der Fondsgesellschaften vorgenommen. Das Zins- und Währungsmanagement, insbesondere für die Buss Containerfonds 1 – 6 (Neucontainer), wird bei der Buss Container Management GmbH direkt vorgenommen.

Die Produktstrategie der Buss Capital orientiert sich an den jeweiligen Bedingungen der Einkaufsmärkte und investiert erst bei einer jeweils günstigen Marktlage. Das Research ist durch den beständigen Austausch mit den Containerleasinggesellschaften, den finanzierenden Banken, den Reedereien oder Logistikdienstleistern, mit denen Buss Capital Geschäftsbeziehungen oder Kontakte pflegt, gewährleistet. Der Einkauf von Containerportfolios erfolgt nach klar definierten Investitionskriterien. Investitionen sollen so strukturiert sein, dass eine selbst definierte Mindestrendite nach Steuern auf Seiten des Anlegers unter konservativen Annahmen erreicht werden kann.

Innovatives Potenzial zeigt die Buss Capital bei den steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten, die sich durch die Betriebsstätten in Singapur und der Schweiz und den entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen mit diesen Ländern ergeben. Die Betriebsprüfung für den 2005 emittierten Buss Global Container Fonds 1 ist für das Jahr 2009 vorgesehen und noch nicht abgeschlossen.

### II. 3. Risikokontrolle

Die Prospektierung der Beteiligungsangebote erfolgt nach den Grundsätzen des IDW S4. Fondsprospekte werden bei Neuemissionen grundsätzlich einem Prospektprüfungsgutachten durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen. Deren Ergebnisse lauteten in den letzten zwölf Monaten generell auf „beanstandungsfrei“. Buss Capital orientiert sich bei der Erstellung der Leistungsbilanzen an den Richtlinien des VGF.

Im Zuge des Investitionsprozesses wird ein Projektplan von allen beteiligten Personen und Abteilungen erstellt, in dem alle Aufgaben definiert und zeitlich eingeordnet werden. Ein Projektkoordinator stellt sicher, dass alle Aufgaben, die sich im Rahmen der Investition bis hin zur Prospekterstellung ergeben, entsprechend Zeitplan durchgeführt werden. Aufgrund der hohen Transparenz des Planes kann jederzeit schnellstmöglich auf Abweichungen reagiert werden.

Von allen Containerleasinggesellschaften werden monatliche Ergebnisberichte übermittelt, die über den aktuellen Vermietungsstand und die erzielten Mieterlöse informieren. Anhand dieser Berichte werden Soll-Ist-Abgleiche vom Fondsmanagement durchgeführt. Bei nennenswerten beziehungsweise unerklärlichen Abweichungen werden Gespräche mit der jeweiligen Gesellschaft aufgenommen, so dass das Problem zeitnah gelöst werden kann. Darüber hinaus wird vom Fondsmanagement das Darlehens- und Währungsmanagement aktiv kontrolliert. Ein formalisiertes Risiko- oder Qualitätsmanagement besteht nicht. Die wirtschaftliche Ergebniskontrolle auf Ebene des Unternehmens Buss Capital erfolgt über die Holdingstruktur, wo die Ergebnisse der einzelnen Tochterunternehmen SAP-gestützt aggregiert und einem Controlling unterzogen werden.

**Panel III. Performance – Segment – Containerfonds**

**Fazit**

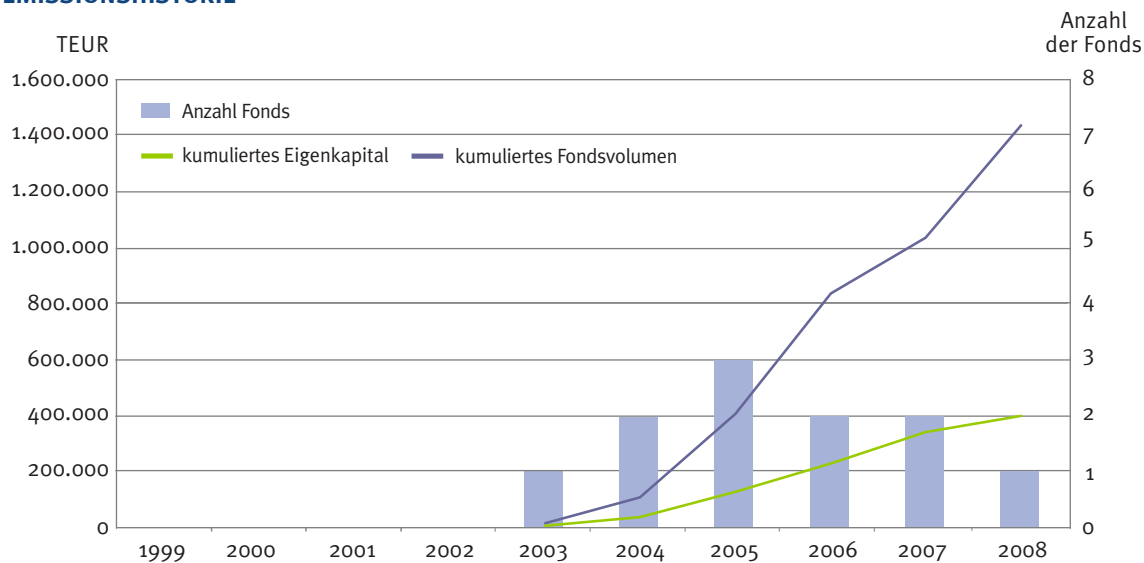
Der Marktführer im Segment Containerfonds platzierte seit Gründung im Jahr 2003 Eigenkapital in Höhe von rund 78,9 Mio. EUR sowie rund 435,7 USD. Die dokumentierten Leistungsbilanzdaten zeigen einen im Wesentlichen plangemäßen Ausschüttungsverlauf. Dieser soll bei Ausnutzung stiller Reserven trotz sinkender Beschäftigung der Containerflotten und ungünstiger Dollarkursentwicklung im Jahr 2009 weitgehend fortgesetzt werden. Insbesondere konservative Prospektkalkulationen im Bereich der Veräußerungen wirken sich stabilisierend im derzeitigen Marktumfeld aus.

	über Plan	Im Plan*	unter Plan
1. Ausschüttungen	9,1%	72,7%	18,2%
2. Tilgung Darlehen	27,3%	27,3%	45,5%
3. Liquidität	63,6%	0%	36,4%
Gesamtperformance**	27,3%	27,3%	45,5%

\* Abweichungstoleranz +/- 5%

\*\* Summe aus Ausschüttung, Tilgung und Liquidität

**EMISSIONSHISTORIE**



**III. 1. Emissionshistorie**

Seit Beginn der Emissionstätigkeit im Jahr 2003 bis heute wurden im Segment Containerfonds insgesamt elf Beteiligungsangebote in zwei Produktlinien emittiert. Ein weiterer Fonds befindet sich in der Platzierung. Darüber hinaus wurden 2007 und 2008 zwei Beteiligungsangebote an Kreuzfahrtschiffen an den Markt gebracht. Zwei Schiffsfonds des Jahres 2008 wurden kostenneutral für den Anleger rückabgewickelt. Seit Beginn der Emissionstätigkeit im Jahr 2003 bis Ende 2008 wurde im Segment Geschlossene Containerfonds Eigenkapital in Höhe von rund 78,9 Mio. EUR sowie rund 435,7 USD platziert. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt circa 1,43 Mrd. EUR.

Buss Capital verfügt über einen Marktanteil am platzierten Eigenkapital in Höhe von rund 1,37% am Gesamtmarkt Geschlossener Fonds 2008 (Quelle: Jahrbuch Geschlossene Fonds 2008/2009) und nimmt insofern einen 22. Platz ein. Im Segment Containerfonds hat Buss Capital die Marktführerschaft inne.

### III. 2. Soll- / Ist-Vergleich

Performance	
	nach Fondsanzahl
∅ Abweichung der Ausschüttungen	-0,97%
∅ Abweichung der Tilgungen	-6,65%
∅ Abweichung der Liquiditätsreserven	230,89%
∅ Abweichung der Gesamtpformance	-3,01%
∅ Volatilität (Schwankungsbreite)	10,62%

Ausweislich der Leistungsbilanzdaten mit Stand per 31.12.2007 wurden die Auszahlungen im Segment Containerfonds bei insgesamt zehn dokumentierten Beteiligungsangeboten bei sieben Fonds im Plan geleistet (Abweichungstoleranz +/- 5%). Zwei Fonds zeigten leichte Unterschreitungen, ein Fonds wies eine leichte Überschreitung auf. Die Steuerlichen Ergebnisse werden für die langfristig vermieteten sechs Fonds der Produktlinie Buss Containerfonds mitgeteilt. Sie liegen, teilweise in erheblichem Maße, unter den Planwerten (Abweichungstoleranz +/- 5%). Die Negativabweichungen sind im Wesentlichen auf abweichende Berechnungsverfahren in der Soll-Ist-Darstellung zurückzuführen und sollen angabegemäß durch spätere positive Abweichungen ausgeglichen werden. Gemäß der Leistungsbilanz-Dokumentation mit Stand per 31.12.2007 wurden die Einnahmen im Segment Containerfonds bei insgesamt zehn dokumentierten Beteiligungsangeboten in fünf Fällen prospektgemäß und in fünf Fällen unterplangemäß erzielt (Abweichungstoleranz +/- 5%). Die Toleranzgrenze überschreitende Fälle sind angabegemäß bei den Neucontainerfonds durch Verzögerungen in der Einkaufsphase begründet. Bei einem Gebrauchtcontainerfonds sind die Unterschreitungen im Wesentlichen auf niedrigere als die prospektierten Tagesraten zurückzuführen. Das Management von Buss Capital reagierte im Falle dieses Fonds mit einem Wechsel des Containermanagers, wodurch eine Absenkung der laufenden Gebühren erzielt werden konnte. Betriebsausgaben werden nicht dokumentiert. Bezüglich der Fremdkapitalstände werden in fünf Fällen die Planwerte eingehalten, in drei Fällen unter- und in drei Fällen überschritten. Durch Wechselkursschwankungen in der Produktlinie Buss Containerfonds erhöht sich die Zahl der Unterschreitungen der Planzahlen um zwei (Abweichungstoleranz +/- 5%). Teilweise sind Verzögerungen in der Investitionsphase für die Ergebnisunterschreitungen verantwortlich.

### III. 3. Nachhaltigkeit

Gemäß der Leistungsbilanz-Dokumentation mit Stand per 31.12.2007 stellt sich das kumulierte Betriebsergebnis im Segment Containerfonds bei allen zehn dokumentierten Beteiligungsangeboten positiv dar. Sechs Fonds liegen dabei im Bereich der Planwerte (Abweichungstoleranz von +/- 5 Prozent), vier Fonds weisen Unterschreitungen auf. Die Negativabweichungen bei der Produktlinie Buss Containerfonds resultieren teils aus verzögertem Containereinkauf sowie im Wesentlichen aus der Wechselkursentwicklung des USD zum EUR. Es wurden konzeptgemäß noch keine Fondsaufösungen durchgeführt.

Positiv hervorzuheben ist, dass Buss Capital vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen an den Transportmärkten vorläufige Performancezahlen der Containerfonds mit Stand per 31.03.2009 veröffentlicht. Demzufolge werden im Horizont des Jahres 2009 vermehrt einzelne Mieterausfälle erwartet. Des weiteren wird eine Dämpfung der Performance in der Produktlinie Buss Containerfonds durch die anhaltende Dollarschwäche angenommen. Ausgleich wird durch einen Wertanstieg der Containerflotte erwartet, so dass die Auszahlungen an die Anleger im Wesentlichen stabil bleiben dürften. Die derzeit erzielten Verkaufserlöse im Zweitmarkt liegen über den konservativ kalkulierten Prospektangaben. Lediglich beim Buss Container Fonds 6 wird eine Reduktion von 8% auf 6% im Jahr 2009 vorgenommen werden.

Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit der Mietverträge der langfristig vermieteten Portfolios der Buss Container Fonds 1 bis 6 beträgt circa 22 Monate. Der Vermietungsstand der zu unterschiedlichen Anteilen lang- und kurzfristig vermieteten Portfolios der in Gebrauchtcontainer investierenden Produktlinie Buss Global Container Fonds 1 bis 5 wird für das Jahr 2009 mit Werten zwischen rund 87,0% und 89,5% erwartet.

#### Verantwortlichkeit

##### Unternehmen

Scope Analysis GmbH  
Rosenthaler Strasse 63-64  
D - 10119 Berlin  
Fon +49 (0) 30 – 27 891-0  
Fax +49 (0) 30 – 27891-100  
Service +49 (0) 30 – 27 891-300  
info@scope.de  
www.scope-analysis.com  
Geschäftsführer: Florian Schoeller  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg HRB 97933 B  
FA für Körperschaften II Str.-Nr. 37/296/20926  
USt.-Identifikationsnummer DE 226486027

#### Analysten

##### Primary Analyst

Holger Müller-Brandes	(Senior Analyst)
Mina Protitch	(Analyst)

##### Ratingkomitee

Steffen Möller	(Chief Executive Analyst)
Wilfried Tator	(Chief Analyst)

Datum des Ratings / der Aktualisierung: 21.08.09

#### Quellen der Analyse

- Handelsregister-Auszüge
- Unternehmensdarstellung
- Initiatoren-Homepage
- Eigene Recherchen
- Emissionsprospekte
- Initiatoren – Leistungsbilanz
- Wirtschaftsauskunft Creditreform
- Unternehmensangaben

#### Procedere

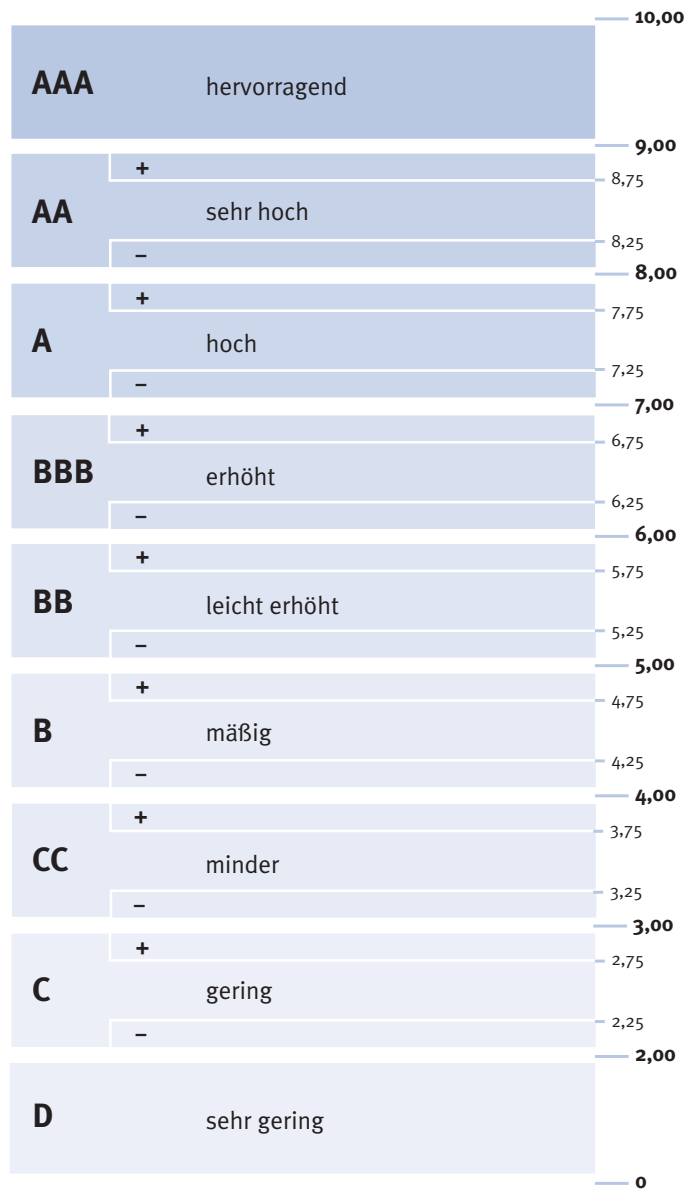
- Die Rechte der Veröffentlichung liegen ausschließlich bei der Scope Analysis GmbH
- Die Analyse wurde von der Scope Analysis GmbH unabhängig nach erfolgter Beauftragung erstellt.
- Der Auftraggeberin wurde ermöglicht, die Analyse vor der Veröffentlichung einzusehen und eine Stellungnahme abzugeben.
- Die für die Analyse gültige Ratingmethodik ist unter [www.scope-analysis.com](http://www.scope-analysis.com) verfügbar.

#### Geschäftliche Verbindungen

- Das vorliegende Management Rating wurde entgeltlich von Scope durchgeführt.
- Eine fakultative Nutzung der Scope-Analyse-Ergebnisse durch die Auftraggeberin liegt vor.
- Die Auftraggeberin verfügt über eine entgeltliche Scope-Investmentanalyse.
- Zum Zeitpunkt der Analyse bestehen keine Beteiligungen der Scope Analysis GmbH an der Auftraggeberin und direkt oder indirekt mit der Auftraggeberin verbundenen Unternehmen. Ebenso bestehen keine Beteiligungen der Auftraggeberin sowie direkt oder indirekt mit der Auftraggeberin verbundenen Unternehmen an der Scope Analysis GmbH.
- Die im Rahmen des Ratings beteiligten Analysten sowie die Geschäftsführung der Scope Analysis GmbH besitzen keine Anteile an der Auftraggeberin oder an den Angeboten / Produkten der Auftraggeberin.
- Weder die Scope Analysis GmbH noch mit ihr verbundene Gesellschaften sind an der Vermittlung von Neuemissionen Geschlossener Fonds beteiligt oder in den Vertrieb der Produkte der Auftraggeberin involviert.
- Es wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich die Möglichkeit verwandschaftlicher Verhältnisse zwischen Personen der Scope Analysis GmbH und der Auftraggeberin besteht.

#### Haftungsausschluss

Die Scope Analysis GmbH erstellt ihre Management Ratings / Finanzanalysen im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften nach dem Wertpapierhandelsgesetz und der Finanzanalyseverordnung. Die nachfolgenden Erläuterungen informieren den Anleger über die gesetzlichen Vorgaben, die bei der Erstellung von Finanzanalysen zu beachten sind. Anbietergesellschaften können mit der Scope Analysis GmbH oder mit der Scope Holding GmbH Lizenzverträge abschließen, und damit ein kostenpflichtiges Nutzungs- und Verbreitungsrecht der Analysen erwerben. Die Ratings von Kapitalanlagen werden jedoch unabhängig von dieser Lizenznehmerschaft erstellt. Die in den Analysen enthaltenen Werturteile sind allein diejenigen der Scope Analysis GmbH. Die mitgeteilten Tatsachen und Werturteile beziehen sich auf das angegebene Datum ihrer Veröffentlichung und können sich danach jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Scope Analysis GmbH hat den Inhalt der Analysen auf der Grundlage von allgemein zugänglichen Quellen und zum Teil durch Anbieter vertraulich zugestellten Daten erstellt. Scope hat die Zuverlässigkeit der Quellen vor Verwendung soweit möglich sichergestellt, aber nicht jede in den Quellen genannte Information unabhängig geprüft. Daher wird die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der in den Analysen enthaltenen Tatsachen oder Werturteile weder ausdrücklich gewährleistet noch eine solche Gewährleistung hierdurch impliziert. Der Empfänger dieses Dokumentes sollte sich auf diese Tatsachen oder Werturteile nicht verlassen. Die Scope Analysis GmbH übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für einen Schaden, der sich aus einer Verwendung der Analysen und der darin enthaltenen Angaben oder der sich anderweitig im Zusammenhang damit ergibt. Eine Investitionsentscheidung sollte auf der Grundlage des offiziellen Verkaufsprospektes erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage dieser Analysen. Die Analysen stellen weder ein Angebot noch eine Einladung zum Kauf einer Kapitalanlage dar, noch bildet dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen eine Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung irgendeiner Art. Die Finanzanalysten der Scope Analysis GmbH unterliegen dem Urheberrecht. Ohne die Zustimmung der Scope Analysis GmbH darf keine der in den Analysen enthaltenen Meinungen kopiert oder auf andere Weise vervielfältigt, gespeichert oder in irgendeiner Form teilweise oder komplett weiterverbreitet werden. Zitate aus den Analysen sind mit einer Quellenangabe zu versehen. Jede darüber hinausgehende Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Scope Analysis GmbH.



**Scope Analysis GmbH**

Rosenthaler Str. 63-64  
10119 Berlin

Fon 030 – 27 891-0

Fax 030 – 27 891-100

Service 030 – 27 891-300

[info@scope.de](mailto:info@scope.de)

[www.scope-analysis.com](http://www.scope-analysis.com)